

Pressemitteilung

Nr. 52 vom 24. Juni 2016

Presseeinladung

30 Jahre Restaurierungs- und Konservierungswissenschaft an der TH Köln

Das Institut für Restaurierungs- und Konservierungswissenschaft (Cologne Institute for Conservation Sciences, CICS) der TH Köln hat sich seit seiner Gründung 1986 zu einer Institution mit bundesweiter und internationaler Bedeutung im Bereich des Erhalts von Kunst- und Kulturgut entwickelt. Zahlreiche wissenschaftliche Methoden zur Analyse und Restaurierung von Gemälden, Skulpturen, Textilien oder Fotografien sind hier entstanden. Knapp 900 Absolventinnen und Absolventen haben ihr geistes- und naturwissenschaftlich geprägtes Studium am Institut abgeschlossen. Das Institut lädt Medienvertreterinnen und -vertreter herzlich zur Feier des 30-jährigen Jubiläums mit Laborführungen und einer Ausstellung ein

**am Freitag, 1. Juli 2016, 15.00 bis 17.00 Uhr
im Ubiering 40, Raum 11, 50678 Köln.**

Prof. Dr. Klaus Becker, geschäftsführender Vizepräsident der TH Köln, Prof. Philipp Heidkamp, Dekan der Fakultät für Kulturwissenschaften und Dr. Michael Euler-Schmidt, Vorsitzender des Fördervereins und stellvertretender Direktor des Kölnischen Stadtmuseums werden die Gäste begrüßen. Anschließend führt Prof. Dr. Regina Urbanek vom Direktorium des CICS durch die Geschichte des Instituts.

Zudem ist eine Ausstellung mit Fotografien von Studierenden aus einem Seminar zur Fotografie zu sehen. Dozent Andreas Krupa hatte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Frage gestellt: Warum haben Sie sich für ein Studium der Restaurierung entschieden? Die Studierenden hatten die Aufgabe, diese Frage fotografisch zu reflektieren. Die Ergebnisse spiegeln die große Bandbreite der Themen und Aufgaben am CICS wider.

Totenbuch, Relief aus dem Stadtarchiv und Modell der Kapelle Tönisstein

Bei einer Laborführung stellt das Institut sein Arbeits- und Forschungsspektrum vor. An drei Exponaten erläutern Restauratorinnen und Restauratoren Methoden und Vorgehensweisen. Zu sehen sind ein rund 2.300 Jahre altes Papyrus aus der Studienrichtung „Schriftgut, Grafik, Fotografie und Buchmalerei“, das Teil einer Totengabe war und Sprüche enthält, die dem Verstorbenen den Übergang in das Totenreich erleichtern sollen.

Die Studienrichtung „Objekte aus Holz und Werkstoffen der Moderne“ zeigt ein Relief aus dem 16. Jahrhundert, das sich zuletzt im historischen Stadtarchiv befand und durch seine perfekt erhaltene Oberfläche besticht. Ein knapp 40 Zentimeter hohes Modell der kurfürstlichen Schlosskapelle von Bad Tönisstein aus dem 18. Jahrhundert präsentiert die Studienrichtung „Gemälde, Skulptur, Moderne Kunst“. Wahrscheinlich handelt es sich hierbei um das einzige erhaltene zeitgenössische Modell eines kurkölnischen Barockgebäudes, so das CICS.

Die **TH Köln** bietet Studierenden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem In- und Ausland ein inspirierendes Lern-, Arbeits- und Forschungsumfeld in den Sozial-, Kultur-,

Referat Kommunikation und Marketing
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Christian Sander
0221-8275-3582
pressestelle@th-koeln.de

Technische Hochschule Köln

Postanschrift:
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Sitz des Präsidiums:
Claudiusstraße 1
50678 Köln

Pressemitteilung Nr. 52 vom 24. Juni 2016
30 Jahre CICS

Gesellschafts-, Ingenieur- und Naturwissenschaften. Zurzeit sind mehr als 24.000 Studierende in über 90 Bachelor- und Masterstudiengängen eingeschrieben. Die TH Köln gestaltet Soziale Innovation – mit diesem Anspruch begegnen wir den Herausforderungen der Gesellschaft. Unser interdisziplinäres Denken und Handeln, unsere regionalen, nationalen und internationalen Aktivitäten machen uns in vielen Bereichen zur geschätzten Kooperationspartnerin und Wegbereiterin. Die TH Köln wurde 1971 als Fachhochschule Köln gegründet und zählt zu den innovativsten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften.